

22. Juli 2005

### **Kinder aus Tschernobyl heuer in Ybbs, Nöchling und St. Martin In 10 Jahren bisher 283 Kinder auf Erholung in Niederösterreich**

Bereits seit zehn Jahren kommen auf Grund der Reaktorkatastrophe geschädigte Kinder aus Tschernobyl jährlich für drei Wochen nach Niederösterreich, organisiert wird diese Aktion vom Personenkomitee Tschernobylkinder. Im heurigen Jahr sind insgesamt 29 Kinder mit acht BetreuerInnen (Ärzte, Dolmetscher, Erzieher) nach Ybbs, Nöchling und St. Martin gekommen, um sich hier von ihren Leiden zu erholen.

Auch viele weitere Gemeinden der Region sind an diesem Projekt beteiligt, überall erwartet die Gruppe ein kindergerechtes Programm: So haben die Kinder gestern, Donnerstag, 21. Juli, in Melk Station gemacht. Nach einer Stiftsbesichtigung mit russischsprachiger Führung durften sie bei der Feuerwehr alles ausprobieren, was Kindern gefällt – vom Sitzen im Feuerwehrauto bis zum Klettern auf der Drehleiter.

„Voraussetzung für die Einladung nach Österreich ist eine abgeschlossene Chemotherapie. Heuer sind 22 Leukämiekranken und sieben Waisen unter den Kindern. Worauf wir besonders achten ist, dass der Zustand der Kinder nicht kritisch ist – sie sollen sich hier wohl fühlen und ganz einfach nur Kinder sein“, so Franz Brachinger, einer der Organisatoren.

Insgesamt belaufen sich die Kosten für dieses Projekt pro Jahr auf rund 35.000 Euro, die vollkommen durch Sponsoren abgedeckt werden. Im Laufe dieser zehn Jahre konnten bislang 283 Kinder in Niederösterreich Erholung genießen.

Nähere Informationen beim Stadtamt Melk unter 02752/523 07-0 und e-mail [stadtamt@stadt-melk.at](mailto:stadtamt@stadt-melk.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)